



Stabilität. Kontrolle.
Maximale Sicherheit.
Elektronische Bremssysteme
für Motorräder

Gas geben. Spaß haben. Gekonnt bremsen.

Elektronische Bremssysteme verhindern das Blockieren der Räder - und können damit den Sturz vermeiden.

Richtig Gas geben kann eigentlich jeder. Richtig bremsen nur ganz wenige. Und gerade beim Zweirad zählt jeder Meter, wenn es darauf ankommt, Geschwindigkeit abzubauen, einen eventuellen Zusammenstoß zu vermeiden oder auch einfach nur sicher durch die nächste Kurve zu kommen. Die Krux an der Sache: Kurze Bremswege erreicht man vor allem mit hohem Bremsdruck. Und der führt irgendwann dazu, dass die Räder blockieren. Löst der Fahrer jetzt nicht blitzschnell die Bremse, ist der Sturz vorprogrammiert.

Abhilfe schaffen elektronische Bremssysteme mit Antiblockierfunktion ABS. Im PKW sind diese Helfer schon seit Jahren erfolgreich im Einsatz. Das Fahrzeug bleibt steuerbar, Hindernisse können mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit sicher umfahren werden.

Bei Motorrädern waren Antiblockiersysteme viele Jahre den hochpreisigen Modellen vorbehalten. Heute sind für alle Fahrzeugklassen wirkungsvolle Systeme verfügbar. Vom Roller bis zum Luxus-Tourer oder auch Supersportler.

Für Motorräder mit mehr als 125 Kubikzentimeter Hubraum wird die Antiblockierfunktion der Bremse in der Europäischen Union in den nächsten Jahren Pflicht für neu entwickelte Modellreihen (2016) und neu verkaufte Motorräder (2017). Ein Schritt, der dem Fahrer mehr Stabilität, mehr Kontrolle und damit ein deutliches Mehr an Sicherheit ermöglicht.

Mehr Sicherheit. Mehr Komfort.

Die Elektronik moderner Bremssysteme bietet dem Zweiradfahrer aber nicht nur ein deutliches Plus an Sicherheit. Je nach Ausstattungsvariante lassen sich auch Funktionen realisieren, die das Fahren wesentlich komfortabler machen.

An der Ampel mal eben die Handschuhverschlüsse nachziehen oder das Navigationsgerät bedienen? Gerade mit einem schweren Bike wird das schnell zum Balancierakt. Mit der Hold & Go-Funktion ist das kein Problem. Das System hält die Bremsen auch ohne Zutun des Fahrers. Und löst sie beim Anfahren automatisch wieder.

Know-how aus Jahrzehnten Bremsenkompetenz

Continental entwickelt und produziert seit zehn Jahren Antiblockiersysteme für Motorräder. Durch jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung modernster Bremssysteme für Pkw und Nutzfahrzeuge, Leidenschaft der Ingenieure für das Fahren von Zweirädern und eine exzellente Kenntnis deren fahrdynamischer Besonderheiten steht den Zweiradherstellern ein Lösungsangebot zur Verfügung, das alle Fahrzeugklassen bedient: Vom einfachen Ein-Kanal-ABS für Roller und kleine Motorräder bis zum Motorrad-Integral-Bremssystem, das auch erweiterte Regelfunktionen wie Sport- und Offroad-ABS, optimiertes Kurvenbremsen oder die Haltefunktion Hold & Go ermöglicht.



Drei Bremsen zur Auswahl: Für jeden das Richtige.

Bewährte Komponenten in der Qualität eines der weltweit führenden Zulieferer.

Unsere Produktfamilie



Ein-Kanal-ABS MiniMAB

Die kleine und leichte Lösung für Roller und kleine Motorräder. Es wurde speziell für kostensensitive Märkte wie Asien entwickelt, wobei die Fahrzeuge nur über eine hydraulische Bremse am Vorderrad verfügen müssen. Das Ein-Kanal-ABS MiniMAB lässt sich einfach und schnell auf unterschiedliche Fahrzeuge applizieren. Das System verhindert das Blockieren des Vorderrads und vermeidet so den Sturz oder Instabilität des Fahrzeugs.



Zwei-Kanal-ABS MK 100° MAB

Das Zwei-Kanal-ABS MK 100° Antiblockiersystem bietet eine verbesserte Bremsenregelung und somit mehr Fahrsicherheit durch eine optimale Verzögerung. Dabei ist die neue Generation ca. 50 Prozent kleiner und leichter als das Vorgängermodell.

Weiterentwickelte und robustere Funktionen erleichtern die Anpassung an den jeweiligen Motorradtyp. Mit einem optionalen Drucksensor ausgerüstet kann das System noch einmal feinfühligere arbeiten.

Standardfunktionen:

- › Antiblockierfunktion für das Vorderrad und das Hinterrad
- › Abhebeerkennung des Hinterrades für optimale Verzögerung und Stabilität (Rear Wheel Lift-Off Protection, RLP)

Optionale Funktionen:

- › Sport-ABS für die Rennstrecke
- › Offroad-ABS für den Betrieb im Gelände



Integral-Bremssystem MK 100° MIB

Mit dem Motorrad-Integralbremssystem (MIB) können beide Räder abgebremst werden, obwohl der Fahrer nur den Vorderradbremsehebel betätigt. Das System erkennt den Bremswunsch des Fahrers und baut am Hinterrad aktiv Druck auf, wodurch beide Räder verzögert werden.

Um die optimale Verzögerung zu erreichen, regelt die Elektronik die Bremsdrücke an Vorder- und Hinterrad im Kontext. Vier Drucksensoren ermitteln dabei die Bremsdrücke an den Hauptzylindern und an den Rädern und ermöglichen nicht nur eine besonders feinfühligere Steuerung der Bremskräfte, sondern lassen auch die Vorhersage von fahrdynamischen Zuständen zu. So wird gewährleistet, dass sowohl am Vorderrad als auch am Hinterrad die maximale Kraft abgesetzt und der Bremsweg möglichst kurz wird.

Standardfunktionen:

- › Gekoppelte Antiblockierfunktion mit geregelter Bremsdruckverteilung an Vorder- und Hinterrad für optimale Verzögerung
- › Besonders feinfühligere Abhebeerkennung des Hinterrades für optimale Verzögerung und Stabilität (Rear Wheel Lift-Off Protection, RLP)

Optionale Funktionen:

- › Sport-ABS für die Rennstrecke
- › Offroad-ABS für den Betrieb im Gelände
- › Optimiertes Kurvenbremsen (Optimized Curve Braking, oCB) für feinfühligere Dosierung der Bremsen bei Schräglagenfahrt
- › Haltefunktion Hold & Go für sicheres Stehen, ohne dass der Fahrer die Bremse betätigen muss

Continental

Division Chassis & Safety
Guerickestraße 7
60488 Frankfurt am Main
www.continental-automotive.de

Rechtlicher Hinweis

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Bei diesen Informationen handelt es sich lediglich um eine technische Beschreibung des Produktes. Sie stellen insbesondere keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie dar. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.